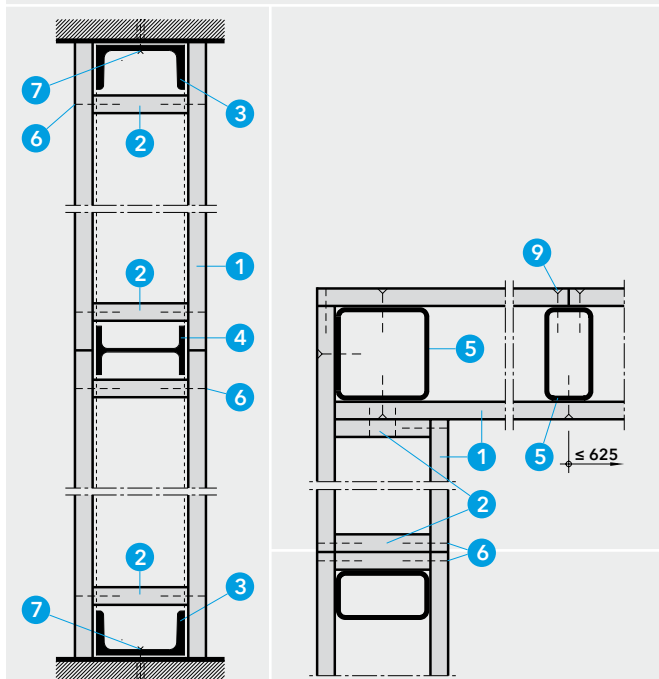
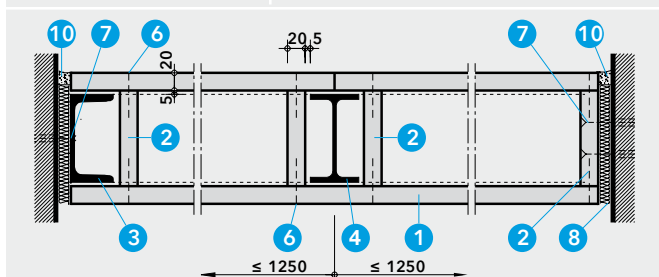


Detail A - Abmessungen



Detail B - Vertikalschnitt Detail C - Eckausbildung, Variante mit Stahl-Hohlprofilen



Detail D - Horizontalschnitt

Technische Daten

- 1 PROMATECT®-H (d = 20 mm), Brandschutzplatte
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 20 mm
- 3 U -Stahlprofil ≥ 100 mm, nach Statik
- 4 I -Stahlprofil ≥ 100 mm, nach Statik
- 5 Stahl-Hohlprofil, nach Statik
- 6 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 55 mm, Abstand 150 mm
oder Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ca. 100 mm
- 7 Metalldübel mit Schraube, nach Statik $\geq M6$
- 8 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 9 Schraube, selbstschneidend
- 10 Promat®-Spachtelmasse

Nachweise: VKF-Nr. 5263

Vorteile auf einen Blick

- Anwendung REI 90 als tragende Wand in Trockenbauweise
- Wandhöhe und -breite beliebig (nach Statik)
- Feuchtebeständig

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 450.81 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.

Die Stahlfachwerkwand REI 90 kann als tragende oder nichttragende Trennwand ausgeführt werden.

Objektbezogene Details für den Einbau von Brandschutzverglasungen und Brandschutztüren sind auf Anfrage erhältlich.

Detail A

Die Anwendung REI 90 gilt für beliebige Wandbreiten und Wandhöhen. Die statischen Nachweise sind unter Berücksichtigung der technischen Bauvorschriften durch den Planer zu erbringen.

Detail B

Die Anschlüsse an die Massivbauteile sind nach den Bestimmungen der DIN 18 800 auszuführen. Für den Boden- bzw. Deckenanschluss werden in der Regel U-Stahlprofile (3) verwendet. Die Befestigung erfolgt am Massivbauteil mit Metalldübel und Schrauben (7) nach Statik.

Die PROMATECT®-H-Bekleidung (1) wird mit Schnellbauschrauben oder Stahldrahtklammern (6) in den Streifen (2) befestigt.

Detail C

Alternativ zu I-Stahlprofilen (4) können auch Stahl-Hohlprofile (5) verwendet werden. In diesem Fall ist der Abstand der vertikalen Stahl-Hohlprofile auf 625 mm begrenzt (Bemessung nach Statik). Sofern die Wandungsdicke der Stahl-Hohlprofile dies zulässt, kann die PROMATECT®-H-Bekleidung (1) direkt mit Hilfe von selbstschneidenden Schrauben (9) befestigt werden. Anderenfalls sind für die Befestigung PROMATECT®-H-Streifen (2) anzuordnen. Der Anschluss der Stahl-Hohlprofile (5) an Decke bzw. Boden erfolgt mittels Stahlblechwinkeln bzw. Kopf- oder Fussplatten. Die dargestellte Eckausbildung kann auch mit I-Stahlprofilen (4) ausgeführt werden. Weitere Details für Eckausbildungen mit beliebigen Winkeln sind auf Anfrage erhältlich.

Detail D

Der Abstand der vertikalen Stahlprofile beträgt ≤ 1.25 m und ist statisch zu bemessen. Der Wandanschluss kann alternativ mit U-Stahlprofilen (3) oder PROMATECT®-H-Streifen (2) erfolgen. Zur Verbesserung der Schall- bzw. Wärmedämmung kann in den Wandhohlraum nichtbrennbare Mineralwolle eingebracht werden.